

**Eröffnung der Ausstellung**  
Freitag, 19. April, 18:00 Uhr

## united nations revisited

Künstlerische Interventionen im politischen Raum

### Galerie M

Begrüßung

**Juliane Witt**, Bezirksstadträtin für Jugend und Familie, Weiterbildung und Kultur

**Karin Scheel**, Leiterin Galerie M

Einführung

**Signe Theill**, Kuratorin der Ausstellung

Performance

**Vitshois M. Bondo**

### Die Ausstellung

united nations revisited – künstlerische Interventionen im politischen Raum zeigt Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Kunst und Politik zum Thema Vereinte Nationen. Als künstlerische Intervention konzentriert sich die Ausstellung auf die bildlichen und symbolischen Akte rund um die Weltorganisation. Die Ausstellung zeigt einen Werkkomplex, der die bildlichen und symbolischen Zeichen der Kunst und Politik des 20. Jahrhunderts hinterfragt und sich den Veränderungen des 21. Jahrhunderts stellt.

### Künstler/Ausstellung

Marina Abramović, Abbas Akhavan, Alfred Banze, Vitshois M. Bondo, Hermann-Josef Hack, Sibylle Hofer, Alfredo Jaar, Khaled Jarrar, Sven Kalden, Thomas Locher, Goshka Macuga, Kofi Setordij, Ivar Smedstad, Guy Wouete, Zentrum für politische Schönheit

### Das Symposium

ermöglicht einen vertiefenden Einblick in Kunst und künstlerische Aktivitäten rund um die Vereinten Nationen. Ausgehend von Per Kroghs Wandbild für den UN-Sicherheitsrat, 1947 ein Geschenk Norwegens an die Vereinten Nationen, öffnet das Symposium ein breites Spektrum von künstlerisch-politischen Ansätzen rund um das Thema Vereinte Nationen. Dokumentarische Blicke, Stellungnahmen von Politikern, Künstlergespräche und Workshops öffnen über zwei Tage das Feld für die interdisziplinäre Erforschung des Arbeitsfeldes.

Künstlerische Interventionen im politischen Raum

united nations revisited



© Khaléd Jarrar

### Freitag, 19. April 2013

**13:00** Beginn des Symposiums im FFM

Begrüßung: **Juliane Witt**

Bezirksstadträtin für Jugend und Familie, Weiterbildung und Kultur

Eröffnung: **Thomas Krüger**

Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Grußwort: **Anne-Kirsti Karlsen**

Botschaftsrätin für Presse und Kultur, Kgl. Norwegische Botschaft zu Berlin

Einführung: **Signe Theill**

Kuratorin der Ausstellung

**14:00** **Jan van Aken, MdB**

**There is no such thing as the United Nations**

Jan van Aken – Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Bundestags, gibt zum Auftakt des Symposiums einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Vereinten Nationen.

**14:30** **Maria Veie Sandvik**

**The Iconology of a New World Order**

Der norwegische Künstler Per Krogh erhielt 1947 den Auftrag, das Wandbild im Saal des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zu gestalten. Die Kunsthistorikerin Maria Veie Sandvik führt ein in die spannende Geschichte des Bildes, das fast einer Kontroverse zwischen Tradition und Moderne zum Opfer gefallen wäre.

**Pause**

**15:45** **Alfred Banze**

**H-O-P-E**

Für das Projekt H-O-P-E hat der Künstler Alfred Banze das Bild von Per Krogh mit auf Reisen genommen. Bei Workshops und Begegnungen, u.a. in China, der D.R. Kongo und Myanmar sind zahlreiche Videoarbeiten entstanden, in denen die Bildsprache Per Kroghs und die Rolle der Vereinten Nationen in den jeweiligen Ländern reflektiert werden.

**16:45** **Frank Wagner: Alfredo Jaars Projekte zu Afrika: Das Beispiel Ruanda, Katastrophe und Utopie**

Alfredo Jaar reflektiert in seinem hochpolitischen Oeuvre speziell die Situation Afrikas in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen und politische wie humanitäre Katastrophen. Der Kurator Frank Wagner führt in dieses Werk ein, mit dem Schwerpunkt auf dem Völkermord in Ruanda. Er hat 2012 die große Alfredo Jaar Retrospektive in Berlin kuratiert, die in drei Berliner Ausstellungshäusern stattfand.

**18:00** Eröffnung der Ausstellung in der Galerie M

### Samstag, 20. April 2013

**13:00** **Daniel Gad**

**Künstler als „Change Agents“**

Daniel Gad stellt den an der Universität Hildesheim neu eingerichteten UNESCO-Lehrstuhl für „Cultural Policy for the Arts in Development“ vor. Dort wird in den kommenden Jahren unter anderem die Rolle des Künstlers in politischen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen thematisiert.

**13:40** **Lothar Jordan**

**Das Gedächtnis der Menschheit und die Künste**

Professor Dr. Lothar Jordan stellt das UNESCO Memory of the World Programme vor, das durch Digitalisierung kulturelle Dokumente sichert und bewahrt. Auf der Basis des Programms wird diskutiert, wie historische Dokumente mit zeitgenössischen Künstlern und Künstlerinnen in eine kreative Beziehung gebracht werden können.

**14:30** **Henrik Placht**

**Die Gründung der International Academy of Art Palestine – eine Künstlerinitiative**

Der norwegische Künstler Henrik Placht hat die Initiative ergriffen, und die International Academy of Art Palestine ins Leben gerufen. Henrik Placht gibt einen Einblick in diese künstlerisch-politische Erfolgsgeschichte, die sieben Jahre brauchte von der Idee bis zur Eröffnung der Universität in Ramallah 2006.

**Pause**

**16:00** **Martin Schönfeld**

**Die Stadt als politischer Raum**

Künstler der Ausstellung nutzen den Berliner Stadtraum für teilweise spektakuläre Aktionen. Der Vortrag des Kunsthistorikers Martin Schönfeld knüpft an die Shuttletour vom Vortrag an und stellt die künstlerischen Orte in den historischen Kontext der Berliner Stadtentwicklung.

**17:00** **Anett Vietzke**

**Bilder, die wir haben. Bilder, die wir brauchen.**

Die Medientheoretikerin Anett Vietzke setzt den Blick afrikanischer Regisseure mit westlichen Perspektiven auf Afrika ins Verhältnis. Eine spannende Annäherung an zentrale Fragen der Bildproduktion: Wer kann wen, wann und wie repräsentieren?

**13:00 bis 18:00** **Aktionen, Workshops, Künstlergespräche**

Parallel zum Symposium finden Künstlergespräche, gemeinsame Workshops auch für Kinder und spontane Aktionen mit dem Publikum statt. Marzahn wird für einen Tag ein kreatives Camp rund um die Vereinten Nationen.

## united nations revisited

Künstlerische Interventionen im politischen Raum

**Ausstellung**

**20. April 2013 – 4. August 2013**

Galerie M  
Marzanner Promenade 46  
12679 Berlin

Öffnungszeiten:  
Täglich außer Samstag 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Der Besuch der Ausstellung ist nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontakt:

Karin Scheel [karin.scheel@kunstraum-m.de](mailto:karin.scheel@kunstraum-m.de)  
Tel.: 030 / 5 45 02 94  
[www.galerie-mh.de](http://www.galerie-mh.de)

**Symposium**

**Freitag, 19. April 13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Samstag, 20. April 2013 13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Freizeit Forum Marzahn, Arndt-Bause-Saal  
Marzanner Promenade 55  
12679 Berlin

Kontakt:

Signe Theill [theill@snafu.de](mailto:theill@snafu.de)

Freier Eintritt

Um Anmeldung wird gebeten unter:  
[unitednationsrevisited@snafu.de](mailto:unitednationsrevisited@snafu.de)  
Tel.: 030 542 70 91

Informationen über aktuelle Veranstaltungen in der Laufzeit der Ausstellung unter  
**[www.unitednationsrevisited.com](http://www.unitednationsrevisited.com)**

Verkehrverbindung: S-Bahnhof Marzahn  
Linie M6 / Haltestelle Freizeitforum Marzahn

